

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Mittwoch, 11. Juni 2025,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

davon anwesend: 10

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Daniel Ambrock

1. stellv. Bürgermeister

Frank Prieß

2. stellv. Bürgermeister

Dennis Quast

Gemeindevertreter/in

Marco Baasch

Ilme Bartels

Jan-Oliver Erich

Claudia Nehlsen

Peter Peters

Hannes Thoms

Dr. Klaus Thoms

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung

Lea Kruse

Gäste

ca. 10 Gäste/Einwohner/innen

c) entschuldigt:

Gemeindevertreterin

Antje Westphal-Kuhn

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die

Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2025

4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
- 6.a. Fragen zu Beratungsgegenständen
- 6.b. Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
7. Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 6 Pastoratland, hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss GV2-9/2025
8. Beratung- und Beschlussfassung über die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes „Pastoratland“; hier: Abwägungs- und Feststellungsbeschluss GV2-10/2025
9. Beratung und Beschlussfassung über die Nutzungsordnung Feuerwehrgerätehaus GV2-11/2025
10. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung einer Spende für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ehlersdorf GV2-12/2025
11. Beratung und Beschlussfassung über einen Saugbrunnen im Bereich Georgenthal GV2-13/2025
12. Beratung und Beschlussfassung für den Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Instandhaltung Straßen- und Wegebeleuchtung in der Gemeinde Bovenau MA2-2/2025
13. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Straßen- und Wegesanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung und Fugen- und Rissanierung) MA2-1/2025
14. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss zur Jubiläumsfeier des SV GW Bovenau am 05.07.2025 GV2-14/2025
15. Beratung zu der Neuaufstellung der Regionalpläne Schleswig-Holstein
16. Bericht der Amtsverwaltung
17. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

18. Bericht der Amtsverwaltung
19. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

20. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
21. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 26.05.2025 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Ambrock stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorgenannten Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 18 und 19 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs. 1 GO SH überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2025

Beschluss:

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 12.03.2025 liegen nicht vor. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Daniel Ambrock teilt folgendes mit:

- Aufgrund von Lieferschwierigkeiten, bzgl. der Anschaffung der Belebungsbecken für die Teichkläranlage Ehlersdorf, wurde eine Verlängerung der Einleitgenehmigung bis zum 31.12.2025 eingeholt.
- In der Mitgliederversammlung des Wasserversorgungsverein Bovenau/Wakendorf wurde der Bürgermeister Daniel Ambrock aus dem Vorstand entlassen, da die Kreditschulden gänzlich zurückgezahlt wurden.
- In Bezug auf die Schülerbeförderung im Bereich Sehestedt Süd/Bovenau wurde die Buslinie 769 eingestellt. Die Gemeinde Bovenau wird weiterhin auf den Kreis einwirken, um die Schülerbeförderung für alle Kinder & Jugendlichen in der Gemeinde Bovenau uneingeschränkt sicherzustellen.
- Es erfolgte der Umzug der Feuerwehrdomänen durch die Netzwerkstatt.

- Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Beteiligten, die durch ihre tatkräftige Unterstützung und ihr Engagement zum Gelingen des Vogelschießens/Maifestes beigetragen haben.
- In Bezug auf den Neubau der Mehrzweckhalle wurden GAK-Fördermittel in Höhe von bis zu 600.000 EUR beantragt.
- Um die regelmäßige Instandhaltung und Gewährleistung der Versorgungssicherheit zu garantieren, wird in Kürze durch SH Netz eine Überprüfung der Erdgasleitungen in der Gemeinde durchgeführt
- Das Gemeindeprüfungsamt empfiehlt der Gemeinde, alle Satzungen in der Form der Abwassersatzung der Gemeinde Bovenau aufzubereiten und im Internet zu veröffentlichen. Die Kosten der Entschlammung sowie die Entnahme aus der Rückstellung sind in der Kalkulation zu berücksichtigen, auch wenn sich dies gebührenrechtlich nicht auswirkt. Nur so können eventuell ergebende Unterdeckungen in späteren Kalkulationen nachgeholt werden.
- Die Gemeinde Bovenau hat eine Dividende aus den SH Netz Aktien für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von ca. 11 TSD EUR erhalten.
- Es erfolgte eine Brückenprüfung im Naturerlebnisraum Wakendorfer Mühle. Das Ergebnis steht noch aus.
- Der DRK Ortsverband bedankt sich bei der Gemeinde für das Mittagessen der Senioren
- Bezüglich der PV-Anlage auf dem neuen Feuerwehrgerätehaus an der Sehestedter Straße wird der SH-Netz Zähleranschluss zeitnah eingebaut.
- Im Zuge der nächsten Einwohnerversammlung soll eine Informationsveranstaltung zur Bürgerbeteiligung an der PV Anlage NOK erfolgen.
- Zum Ausbau des Gewerbegebietes an der A210 gibt es keine weiteren Neuigkeiten. Aktuell läuft die Petition "Eine stärkere Zukunft für das ländliche Europa - LEADER/CLLD als Säule der EU-Entwicklung sichern". Dies wird von der Gemeinde Bovenau unterstützt um die Stärkung der Rolle der lokalen Aktionsgruppen (LAGs) zu kennzeichnen.

TOP 5.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende des Sozialausschusses Herr Frank Prieß teilt mit, dass das Vogelschießen/Maifest ein voller Erfolg war. Eine Nachbetrachtung der Veranstaltung erfolgte im Ausschuss. Des Weiteren wurden die Termine für das zweite Halbjahr mit den Vereinen und Verbänden abgesprochen. Weiterhin laufen aktuell noch die Planungen zur Aktion Ferienspaß.

Bürgermeister Daniel Ambrock bedankt sich für die Sachstandsmitteilung und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Umweltausschusses, Herrn Dr. Klaus Thoms. Dieser berichtet, dass die Benjeshecke im Naturerlebnisraum erstellt wurde. Des Weiteren erfolgte der Baumschnitt auf den Streuobstwiesen in Ehlersdorf, Wakendorfer Mühle und der Sehestedter Straße. Die Bepflanzung des Wall um den Kinderspielplatz „Am Redder“ wurde in den Herbst 2025 verlegt. Zudem erfolgte die Beseitigung der Einzäunungen am Vier-Länder-Eck. Abschließend teilt Herr Thoms mit, dass sich die Blühwiese am Feuerwehrgerätehaus nicht wie gewünscht entwickelt. Es ist angedacht ab 2026 eine zweijährige Blühwiese zu planen.

Bürgermeister Daniel Ambrock bedankt sich für die Sachstandsmitteilung und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Marco Baasch. Dieser teilt mit, dass die nächste Sitzung am 16.09.2025 stattfindet und seit der letzten Gemeindevertretersitzung nicht getagt wurde.

Bürgermeister Daniel Ambrock übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Ver- und Entsorgungsausschusses, Hannes Thoms. Dieser teilt mit, dass sich die Entwicklung eines Trinkwasserkonzeptes weiterhin in der Bearbeitung befindet. Weiterhin liegt für die Instandsetzungsmaßnahmen im Bereich Windmühlenberg/Wakendorf eine Mängelauffstellung vor. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 83.000 EUR. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Sitzung der Gemeindeberetung. Abschließend wird mitgeteilt, dass die Eigentümer landwirtschaftlicher Flächen in der Gemeinde Bovenau für ihre Blühwiesen einen Zuschuss des Kreises erhalten haben.

Im Anschluss wird das Wort an die Vorsitzende des Bauausschusses Frau Claudia Nehlsen übergeben. Diese berichtet, dass aktuell noch keine Angebote seitens der Verwaltung für den Saugbrunnen im Bereich Georgenthal vorgelegt werden konnten. Des Weiteren wird in der nächsten Sitzung des Bauausschusses am 17.07.2025 über eine Benutzungs- und Entgeltordnung der gemeindlichen Liegenschaften beraten.

Bürgermeister Daniel Ambrock übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses, Herrn Dennis Quast. Dieser berichtet, dass die Fahrradservicestation an der Schleuse Kluvensiek in Betrieb genommen wurde. In Bezug auf die beschlossene Straßensanierung im Bereich Steinwehler Weg, ist die vorliegende Kostenschätzung weiterhin vertretbar. Jedoch übersteigen die Kosten im Bereich Schneidershoop die Schätzung deutlich. Vom Ingenieurbüro sollen nun Alternativen ausgearbeitet werden.

TOP 6.: Einwohnerfragestunde

TOP 6.a.: Fragen zu Beratungsgegenständen

Aus der Versammlung kommt die Frage auf, ob die Regionalpläne und die Stellungnahme der Gemeinde Bovenau öffentlich einsehbar sind. Dies wird von Bürgermeister Daniel Ambrock bestätigt, diese sind einsehbar unter <https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/planen-bauen-wohnen/regionalplaene>.

Weiterhin wird angeregt den Tagesordnungspunkt „Fragen zu Beratungsgegenständen“ am Ende der öffentlichen Sitzung abzuhalten um als Bürger die Möglichkeit zu haben auch im Anschluss Fragen zu stellen.

Herr Ambrock teilt mit, dass gemäß § 16c der Gemeindeordnung SH in Verbindung mit § 8 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Gemeinde Bovenau der o.g. Tagesordnungspunkt vor der Beratung von Sachthemen stattfindet. Ziel ist es, den Einwohnerinnen und Einwohnern eine faire Möglichkeit zu geben, Fragen zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft zu stellen.

Aus der Versammlung kommt der Hinweis, dass die Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten auf der Homepage öffentlich zugänglich sind.

TOP 6.b.: Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen

Aus der Versammlung kommt die Frage, ob die Finanzierung der Mehrzweckhalle mit den avisierten Gewerbeeinnahmen aus einer möglichen nördlichen Erweiterung des Gewerbegebietes an der Autobahn 210 in Verbindung steht. Dies wird vom Bürgermeister verneint. Man rechne u.a. mit Gewerbesteuererinnahmen aus den PV-Anlagen, den Windenergieanlagen sowie aus der Weiterentwicklung der bereits ansässigen Gewerbebetriebe.

Weiterhin wird nachgefragt, warum der Finanzausschuss nicht regelmäßig tagt. Als Bürger erlange man so kaum Einsicht in die Finanzen der Gemeinde.

Herr Ambrock teilt mit, dass der Haushalt 2025 bereits Ende letzten Jahres für die Gemeinde Bovenau beschlossen wurde. Dieser ist öffentlich bekanntgegeben und einsehbar. Änderungen würden öffentlich beraten und in Form einer Nachtragshaushaltssatzung beschlossen werden. Dies ist aktuell nicht erforderlich.

Des Weiteren wird nach dem aktuellen Stand der Bürgerbefragung gefragt. Die Amtsverwaltung hat derzeit keine Kapazitäten die Bürgerbefragung vorrangig zu bearbeiten. Da aktuell keine neuen Erkenntnisse zum Thema nördliche Erweiterung an der A210 vorliegen, wird das Thema vorerst nachrangig behandelt.

Eine Bürgerin trägt vor, dass in letzter Zeit im Bereich der Straße „An der Kirche“, die als Tempo-30-Zone ausgewiesen ist, vermehrt beobachtet wurde, dass Fahrzeuge mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit unterwegs sind.

Bürgermeister Ambrock sagt zu, dass sich die Gemeindevertretung zeitnah mit der Anschaffung/Aufstellung weiterer Geschwindigkeitsmessgeräte beschäftigen wird.

Weiterhin wird der Wegfall der Buslinie 769 sowie die gesamte ÖPNV Beförderung kritisch hinterfragt. Bürgermeister Daniel Ambrock teilt mit, dass die Beauftragung des ÖPNV durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde erfolgt. Thematisiert wird es von seiner Seite aus immer wieder beim SHGT sowie bei der Kreispolitik.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 6 Pastoratland, hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Der Bürgermeister erläutert kurz den Sachverhalt. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes Nr. 6 „Pastoratland“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft (siehe Synopse):

Teilweise werden die Stellungnahmen berücksichtigt von:

IHK zu Kiel

Kreis Rendsburg-Eckernförde – Regionalentwicklung

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr SH

Ministerium für Inneres, Kommunales - Landesplanung

Schleswig-Holstein Netz AG

Wasser- und Bodenverband Bredenbek

Das Planungsbüro B2K Kühle-Koerner PartG mbB wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan Nr. 6 „Pastoratland“ für das Gebiet „südlich der ‚Rendsburger Straße‘ sowie sich anschließende Garten- und Landwirtschaftsflächen, westlich der Wohnbebauung ‚Im Winkel‘ und nördlich und östlich landwirtschaftlicher Flächen“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-eiderkanal.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung- und Beschlussfassung über die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes „Pastoratland“; hier: Abwägungs- und Feststellungsbeschluss

Bürgermeister Ambrock erläutert kurz die Beschlussvorlage. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 20. Änderung des F-Planes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft (siehe Synopse):

Teilweise werden die Stellungnahmen berücksichtigt von:

IHK zu Kiel

Kreis Rendsburg-Eckernförde – Regionalentwicklung

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr SH

Ministerium für Inneres, Kommunales - Landesplanung

Schleswig-Holstein Netz AG

Wasser- und Bodenverband Bredenbek

Das Planungsbüro B2K Kühle-Koerner PartG mbB wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 20. Änderung des F-Planes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die 20. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-eiderkanal.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Nutzungsordnung
Feuerwehrgerätehaus**

Wie bereits in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 12.03.2025 besprochen, soll das Feuerwehrgerätehaus grundsätzlich primär der Feuerwehr zur Verfügung stehen. Vereine und Verbände sollen in erster Linie die Räumlichkeiten in „Uns Huus“ nutzen. Bei Doppelbelegung kann ggf. eine Ausweichung ins Feuerwehrgerätehaus erfolgen. Genauer soll eine noch aufzustellende Benutzungsordnung regeln, die durch den Bauausschuss erarbeitet werden soll.

Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am 17.07.2025 statt, sodass eine Beschlussfassung heute nicht möglich ist.

Der Entwurf wird in der nächsten Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

**TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung
einer Spende für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ehlersdorf**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Spende in Höhe von 3.275,48 EUR für die Sicherstellung des Brandschutzes zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über einen Saugbrunnen im Bereich
Georgenthal**

Bürgermeister Daniel Ambrock erläutert kurz den Sachverhalt. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung wird beschlossen, im Gemeindegebiet, Gemarkung Georgenthal, einen Löschwasserbrunnen zu errichten. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung für den Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Instandhaltung Straßen- und Wegebeleuchtung in der Gemeinde Bovenau

Der Vorsitzende des Mobilitätsausschusses, Herr Dennis Quast, erläutert die Beschlussvorlage.

Aus dem Gremium kommt der Hinweis, dass in die Rahmenvereinbarung feste Stundensätze mit aufgenommen werden sollen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, zur Instandhaltung der Straßen- und Wegebeleuchtung in der Gemeinde Bovenau eine Rahmenvereinbarung abzuschließen. Der Bürgermeister wird beauftragt eine Rahmenvereinbarung mit dem wirtschaftlichsten Anbieter zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Straßen- und Wegesanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung und Fugen- und Rissanierung)

Dennis Quast in der Funktion als Vorsitzender des Mobilitätsausschusses erläutert die Beschlussvorlage. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Maßnahmen gemäß der Anlage durchzuführen. Die in der Anlage genannten Kosten stehen im Haushalt 2025 bereit. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss zur Jubiläumsfeier des SV GW Bovenau am 05.07.2025

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem SV Grün-Weiß Bovenau e.V. einen einmaligen Zuschuss für die Jubiläumsfeier in Höhe von 1.000,00 EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung zu der Neuaufstellung der Regionalpläne Schleswig-Holstein

Die Landesregierung hat am 08.04.2025 den zweiten Entwürfen für die drei neuen Regionalpläne im Land zugestimmt. Sie sollen künftig die noch geltenden Regionalpläne für

die ehemals fünf Planungsräume in Schleswig-Holstein ersetzen. Vom 08.05. bis 08.08.2025 finden die Beteiligungsverfahren zu den zweiten Entwürfen statt.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens können Gemeindevertretungen Stellungnahmen zu den Entwürfen abgeben und Änderungen vorschlagen. Diese Stellungnahmen werden geprüft und fließen in die Überarbeitung der Planentwürfe ein.

Die Gemeindevertretungen können somit aktiv Einfluss auf die räumliche Entwicklung ihrer Region nehmen und sicherstellen, dass lokale Bedürfnisse und Besonderheiten berücksichtigt werden.

Daniel Ambrock schlägt vor, inhaltlich die bestehende Stellungnahme wieder einzureichen. Vorab geht der Entwurf zur Einsichtnahme an alle Fraktionen.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

TOP 16.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 17.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister Daniel Ambrock schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:15 Uhr.

TOP 20.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Der Bürgermeister Daniel Ambrock teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 21.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Daniel Ambrock bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:01 Uhr.

gez. Ambrock

Daniel Ambrock
(Der Bürgermeister)

Osterrönfeld, 19.06.2025

gez. Kruse

Lea Kruse
(Protokollführung)